

Siemens eröffnet „ZukunftsraumENERGIE“

- **Showroom zeigt innovative Lösungen zur Lastverschiebung in der Industrie**
- **Interaktive Szenarien für Besucher zur Optimierung des Energiesystems**
- **„Besuchbarer Ort“ in Siemensstadt im Rahmen des Projektes WindNODE**

Siemens ist Partner in zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Zukunft der Energieversorgung und engagiert sich auch im Projekt WindNODE, dem Schaufenster für intelligente Energie im nordostdeutschen Raum. Hierzu hat Siemens heute einen öffentlich zugänglichen Showroom in seiner Berliner Niederlassung eröffnet. Im „ZUKUNFTSRAUMENERGIE“ zeigt das Unternehmen, wie eine Flexibilisierung des Stromverbrauchs in der Industrie möglich wird und stellt dort interessierten Besuchern innovative Ergebnisse aus der Projektarbeit vor.

Szenarien für eine erfolgreiche Energiewende

Mit der Eröffnung des Showrooms „ZUKUNFTSRAUMENERGIE“ in der Siemens Niederlassung Berlin steht der erste „Besuchbare Ort“ des Projekts WindNODE zur Verfügung, der sich mit der Lastverschiebung in der Industrie beschäftigt. Im Kern geht es darum, energieintensive Fertigungsprozesse zeitlich flexibel so zu verlagern, dass sich deren Stromverbrauch an der Verfügbarkeit von Strom aus Wind- und Sonnenenergie ausrichten lässt. Dies ist ein Weg, um große Strommengen aus erneuerbaren Quellen in das Energiesystem zu integrieren. In vier interaktiven Szenarien können Besucher selbst ausprobieren, welche Maßnahmen sinnvoll und erfolgreich sein können, um das Energiesystem der Zukunft zu optimieren.

„Der **ZUKUNFTSRAUMENERGIE** soll ein Ort der Begegnung für alle sein, die sich für innovative Lösungsansätze hin zu einer erfolgreichen Energiewende interessieren – von Schulklassen bis hin zu Fachexperten,“ sagt Dr. Frank Büchner, Sprecher der Siemens Niederlassung Berlin/Brandenburg. „Durch einen inspirierenden Informations- und Erfahrungsaustausch wollen wir der Öffentlichkeit

dort Einblicke in intelligente Wege zum Umbau unserer Energiesysteme geben.“

Im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung in der Mosaikhalle des Siemens Verwaltungsgebäudes wird der Showroom heute mit Gästen und Partnern des WindNODE-Projekts offiziell eingeweiht. Mit dem Blick hinter die Kulissen seiner Aktivitäten für intelligente Energielösungen und den Ergebnissen aus dem Projekt WindNODE, als einem Reallabor der Energiewende, zeigt Siemens, wie eine Flexibilisierung des Stromverbrauchs in der Industrie aussehen kann und welche Möglichkeiten unter realistischen Bedingungen die größten Erfolge versprechen.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.siemens.de/presse

Ansprechpartner für Journalisten

Christian Datzer

Tel.: +49 30 386-44657; E-Mail: christian.datzer@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter unter: www.twitter.com/siemens_press sowie www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.